

Engagement für den Wald

Trauer um Professor Wilfried Stichmann

Arnsberg/Hochsauerlandkreis. In der Forstwirtschaft trauert man um Wilfried Stichmann, der Anfang April im Alter von 85 Jahren verstorben ist. Er lehrte an der Universität Dortmund die Didaktik der Biologie. Seine wissenschaftliche Arbeit hat er durch eine Vielzahl konkreter Projekte auch in den Wald gebracht, so dass sich anlässlich seines Todes zahlreiche forstliche Mitstreiter an gemeinsame Aktivitäten erinnern. Angefangen hat es mit dem fachlichen Austausch im Arbeitskreis „Wald und Naturschutz“ zusammen mit der damaligen Landesforstverwaltung. In den Folgejahren hat er beispielsweise an der Einrichtung des kulturhistorischen Wanderwegs im kurfürstlichen Thiergarten Obereimer und des beliebten Waldarbeiter- und Försterpfads im Schmallenberger Ortsteil Latrop mitgewirkt. Dabei ging es ihm stets um die Verbindung von Wald- und Naturschutzthemen mit dem Ziel, gegenseitiges Verständnis zu wecken und die waldbezogene Umweltbildung zu fördern. Wilfried Stichmann hat in all den Jahren nicht mit Kritik an forstlichen oder jagdlichen Praktiken gespart. Gleichzeitig war er offen für die Argumente seiner Gesprächspartner und suchte den Ausgleich.